# 1872.

## Hermann Anton Albrecht.

Bruder Ludwig, der Wasgauer. Eine Chronikdichtung in zwölf Gesängen von Anton Hermann. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.
8. 4 Seiten Titel, Seite V—XVI und 230 Seiten. Preis: geheftet 1 Thlr. 10 Ngr., gebunden 1 Thlr. 20 Ngr.

Anton Hermann ist Pseudonym für Hermann Anton Albrecht, geb. 5. Mai 1835 zu Freiburg im Breisgau, 1868—73 evangelischer Pfarrer in Huchenfeld, seitdem in Eutingen bei Pforzheim.

---

## Arnold Beer.

Andrea del Castagno. Tragödie in fünf Acten von Arnold Beer. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.
8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Personen", Seite 3—157 und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 24 Ngr.

Ueber Arnold Beer s. S. 836.

---

## Aloys Blumauer.

Virgil's Aeneis travestirt von Aloys Blumauer. Mit einer Einleitung über die Parodie und die Parodisten und mit Anmerkungen herausgegeben von Eduard Grisebach. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.
8. 4 Seiten Titel, Seite V—XXVI, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 200 Seiten. Preis: geheftet 10 Ngr., gebunden 15 Ngr.

Bildet Band 35 der „Bibliothek der Deutschen Nationalliteratur des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts", s. unter dem Jahre 1868.

Ueber Aloys Blumauer s. S. 893.

Ueber Eduard Rudolf Autor Grisebach s. S. 893.

---

## Sebastian Brant.

Das Narrenschiff von Sebastian Brant. Herausgegeben von Karl Goedeke. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.
8. 4 Seiten Titel, Seite V—XXXVI und 265 Seiten. Preis: geheftet 1 Thlr., gebunden 1 Thlr. 10 Ngr.

Bildet Band 7 von „Deutsche Dichter des sechzehnten Jahrhunderts", s. unter dem Jahre 1867.

Ueber Sebastian Brant s. S. 870.

Ueber Karl Goedeke s. S. 870.

---

## Clemens Friedrich Brockhaus.

Aurelius Prudentius Clemens in seiner Bedeutung für die Kirche seiner Zeit. Nebst einem Anhange: Die Uebersetzung des Gedichtes Apotheosis. Von Clemens Brockhaus, Doctor der Philosophie, ausser-

ordentlichem Professor der Theologie und Pfarrer zu St.-Johannis in Leipzig. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 334 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Berichtigungen". Preis: 1 Thlr. 24 Ngr.

Ueber Clemens Friedrich Brockhaus s. S. 759.

---

## Heinrich Eduard Brockhaus.

Friedrich Arnold Brockhaus. Sein Leben und Wirken nach Briefen und andern Aufzeichnungen geschildert von seinem Enkel Heinrich Eduard Brockhaus. Erster Theil. Mit einem Bildniß nach Vogel von Vogelstein. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des ersten Theils", 384 Seiten und Bildniss von Friedrich Arnold Brockhaus (Titelkupfer), gest. von Krausse. Preis: geheftet 1 Thlr., gebunden 1 Thlr. 10 Ngr.

Heinrich Eduard Brockhaus, geb. zu Leipzig 7. Aug. 1829, Dr. phil., Theilhaber der Firma F. A. Brockhaus, seit 1871 Mitglied des Deutschen Reichstags für den 20. sächsischen Wahlkreis.

---

## The Case of the United States.

The Case of the United States, laid before the Tribunal of Arbitration, convened at Geneva under the provisions of the treaty between the United States of America and Her Majesty the Queen of Great Britain, concluded at Washington, May 8, 1871. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 2 Seiten Titel, Seite III—IX, 322 Seiten, 2 unpaginirte Seiten „*Printed by F. A. Brockhaus in Leipzig*" und 1 Karte „*The S. E. Coast of the United States and its relation to the British West India Colonies*". Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

Ein autorisirter Abdruck der seitens der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika veröffentlichten officiellen Denkschrift über die zwischen England und den Vereinigten Staaten streitige Alabamafrage, welche dann durch den Spruch des in Genf zusammengetretenen Schiedsgerichts zum Austrag gelangte.

---

## Heinrich Karl Hugo Delff.

Welt und Weltzeiten. Eine Philosophie des Lebendigen und der That. Von Heinrich Karl Hugo Delff. — Πάντα γὰρ Αὐτῷ ζῇ. — Erster Band. [Signet.] Zweiter Band. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 378 Seiten.
II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 302 Seiten.

8. Preis: 3 Thlr.

Heinrich Karl Hugo Delff, geb. 11. Aug. 1840 zu Husum, Dr. phil., lebt in seiner Vaterstadt philosophischen Studien.

---

## Deutsche Dichtungen des Mittelalters.

Deutsche Dichtungen des Mittelalters. Mit Wort- und Sacherklärungen. Herausgegeben von Karl Bartsch.

Erster Band. König Rother. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872. — A. u. d. T.: König Rother. Herausgegeben von Heinrich Rückert. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

4 Seiten Titel, Seite I—XCIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 278 Seiten.

Zweiter Band. Reinke de vos. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872. — A. u. d. T.: Reinke de vos. Herausgegeben von Karl Schröder. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

4 Seiten Titel, Seite V—XXVII, 332 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Berichtigungen".

Dritter Band. Das Rolandslied. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1874. — A. u. d. T.: Das Rolandslied. Herausgegeben von Karl Bartsch. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1874.

4 Seiten Titel, Seite V—XXII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 382 Seiten.

8. Preis des Bandes: geheftet 1 Thlr., gebunden 1 Thlr. 10 Ngr.

Verfasser des „König Rother" ist dem Vermuthen nach ein niederrheinischer Geistlicher, der um die Mitte des 12. Jahrhunderts gelebt haben mag.

Die Bearbeitung des alten Thierepos „Reinke de vos" stammt aus den achtziger Jahren des 15. Jahrhunderts und wurde zuerst 1498 in Lübeck gedruckt. Ueber die Persönlichkeit des Verfassers ist nichts bekannt.

Das „Rolandslied" wurde im 12. Jahrhundert von dem Pfaffen Konrad nach französischen Quellen verfasst.

Ueber Karl Friedrich Bartsch s. S. 818.

Heinrich Rückert, geb. 14. Febr. 1823 in Koburg, ein Sohn des Dichters Friedrich Rückert, habilitirte sich 1845 zu Jena und wurde 1852 als Professor der deutschen Alterthumskunde an die Universität Breslau berufen.

Karl Gustav Theodor Schröder, geb. 15. Sept. 1840 zu Waren in Mecklenburg-Schwerin, Dr. phil., lebt in Leipzig.

---

## Erzählungen und Schwänke.

Erzählungen und Schwänke. Herausgegeben von Hans Lambel. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 358 Seiten. Preis: geheftet 1 Thlr., gebunden 1 Thlr. 10 Ngr.

Bildet Band 12 der „Deutschen Classiker des Mittelalters", s. unter dem Jahre 1864.

Ueber Hans Lambel s. S. 818.

---

## Aloisius Chrysostomus Ferrucci.

Aloisii Chrysostomi Ferrucci civis Romani electa carmina ingenuarum artium studiosis dicata. [Signet.] Lipsiae F. A. Brockhaus. 1872.

8. 2 Seiten Titel, Seite III und IV, 239 Seiten, 1 unpaginirte Seite „*Index*" und 2 unpaginirte Seiten „*Emendanda*". Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

Aloisius Chrysostomus Ferrucci, geb. 31. Dec. 1797 in Lucca, seit 1857 Oberbibliothekar an der Laurentianischen Bibliothek in Florenz.

---

## Ludwig Michael Fink.

Türkischer Dragoman. Grammatik, Phrasensammlung und Wörterbuch der türkischen Sprache. Ein Vademecum für Reisende im Orient, sowie zum Gebrauch für den Unterricht. Von Ludwig Fink. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V und VI und 162 Seiten. Preis: 28 Ngr.

Ludwig Michael Fink, geb. 20. März 1837 in Wien, trat 1851 in den österreichischen Militärdienst, verliess denselben 1866 als Artillerie-Oberlieutenant, machte dann Reisen in Afrika und Asien und lebt seit 1870 in Wiener-Neustadt.

---

## Elisabeth Dorothea Friederike Funk.

Praktischer Lehrgang zur schnellen und leichten Erlernung der schwedischen Sprache für den Schul- und Privatunterricht und namentlich zum Selbstudium für Kaufleute. Von E. Funk. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Vorwort", 199 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 24 Ngr.

Elisabeth Dorothea Friederike Funk, geb. 15. Juni 1838 zu Lübeck, Privatlehrerin der neuern Sprachen daselbst.

---

## Benito Perez Galdos.

La Fontana de oro. Novela histórica por Don Benito Perez Galdos. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Vorwort, Seite VII und VIII und 370 Seiten. Preis: geheftet 1 Thlr., gebunden 1 Thlr. 10 Ngr.

Bildet Band 31 der „*Coleccion de autores españoles*", s. unter dem Jahre 1860.

Ueber Benito Perez Galdos s. S. 743.

---

## Christian Gottfried Andreas Giebel.

Thesaurus Ornithologiae. Repertorium der gesammten ornithologischen Literatur und Nomenclator sämmtlicher Gattungen und Arten der Vögel nebst Synonymen und geographischer Verbreitung. Von Dr. C. G. Giebel, Professor der Zoologie und Director des zoologischen Museums der Universität in Halle. Erster Band. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 2 unpaginirte Seiten „*Repertorium ornithologicum*", 868 Seiten und Carton zu Seite 193—212. Preis: Druckpapier 5 Thlr., Schreibpapier 7 Thlr.

Ueber Christian Gottfried Andreas Giebel s. S. 519.

---

## Johann Wolfgang von Goethe.

Faust. A Tragedy by Johann Wolfgang von Goethe. The first part. Translated, in the original metres, by Bayard Taylor.

Wer die Dichtkunst will verstehen,
Muss ins Land der Dichtung gehen:
Wer den Dichter will verstehen,
Muss in Dichters Lande gehen. Goethe.

Authorized edition. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XXIV und 308 Seiten. Preis: geheftet 1 Thlr., gebunden 1 Thlr. 10 Ngr.

Ueber Johann Wolfgang von Goethe s. S. 386.

Bayard Taylor, geb. 11. Jan. 1825 zu Kennett-Square in Pennsylvanien, machte grosse Reisen, war 1861—63 amerikanischer Gesandtschaftssecretär in Petersburg und lebt seitdem abwechselnd in Amerika und Europa.

---

## Das Graubartslied.

Das Graubartslied (Harbardsliod) Loki's Spottreden auf Thôr. Norræ-nisches Gedicht der Sæmunds Edda kritisch hergestellt, übersetzt und erklärt von Dr. Friedrich Wilhelm Bergmann Professor, Dekan

der philos. Facultät in Strassburg. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII und VIII und 198 Seiten. Preis: 1 Thlr.

Friedrich Wilhelm Bergmann, geb. 9. Febr. 1812 in Strassburg, Professor an der philosophischen Facultät daselbst.

---

## Karl August Hase.

Ideale und Irrthümer. Jugend-Erinnerungen von D. Karl Hase. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 375 Seiten. Preis: geheftet 1 Thlr. 20 Ngr., gebunden 2 Thlr.

Ideale und Irrthümer. Jugend-Erinnerungen von D. Karl Hase, Professor der Theologie an der Universität Jena, Geheimer Kirchenrath, Comthur des G. Sächs. Ordens vom weißen Falken, Ritter des Ernestinischen Hausordens und des K. Schwed. Ordens vom Nordstern. Zweite Auflage. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1873.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 384 Seiten. Preis: geheftet 1 Thlr. 20 Ngr., gebunden 2 Thlr.

Ueber Karl August Hase s. S. 419.

---

## Paul Johann Otto Hassel.

Von der Dritten Armee. Kriegsgeschichtliche Skizzen aus dem Feldzuge von 1870—1871. Von Paul Hassel, Docenten der Geschichte an der Universität in Berlin, z. Z. des Krieges Berichterstatter im Hauptquartier der Dritten Armee. Mit 10 Blättern in Farbendruck nach Originalaufnahmen von Hauptmann Grafen G. von Seckendorf. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und „Verzeichniss der Abbildungen", 561 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig" und 10 Blätter in Farbendruck: „Die Villa Les Ombrages in Versailles. Hauptquartier des Kronprinzen" (Titelbild), „Eine Strasse von Wörth nach der Schlacht v. 6. Aug. 1870", „Herzogliches Palais von Nancy. [Am 17. Juli 1871 niedergebrannt.]" „Sedan. [Ansicht von Frénois.]", „Schloss Bellevue bei Sedan, Aufenthalt des Kaisers Napoleon III. vom 2.—3. Sept. 1870", „Schloss Boursault, Hauptquartier des Kronprinzen vom 9.—12. Sept. 1870", „Schloss Montmirail, Hauptquartier des Kronprinzen vom 12.—15. Sept. 1870", „Cour royale des Schlosses von Versailles mit den bei Bougival [21. Oct. 1870] erbeuteten Geschützen", „Ruinen des Schlosses Saint-Cloud", „Aquäduct von Marly mit der Aussicht auf die «Forteresse du Mont-Valérien»". Preis: geheftet 4 Thlr. 20 Ngr., gebunden 5 Thlr. 20 Ngr.

Paul Johann Otto Hassel, geb. in Berlin 22. Juli 1838, habilitirte sich 1866 als Privatdocent der Geschichte an der dortigen Universität und wurde 1872 zum Geheimen Archivar und Archivrath ernannt.

---

## Joseph von Held.

Die Verfassung des Deutschen Reiches vom staatsrechtlichen Standpunkt aus betrachtet. Ein Beitrag zu deren Kritik von Joseph von Held, Doctor der Philosophie und beider Rechte, königl. baier. Hofrath, öffentl. ordentl. Professor der Rechtswissenschaft an der Julius-

Maximilians-Universität Würzburg. Nebst einem Anhange, die Verfassung des Deutschen Reiches und die Verträge mit den süddeutschen Staaten enthaltend. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Motto, Seite VII—XII, 283 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

Ueber Joseph von Held s. S. 763.

---

## Theodor Gottlieb von Hippel.

Ueber die Ehe. Von Theodor Gottlieb von Hippel. Mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Emil Brenning. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XXXIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 202 Seiten. Preis: geheftet 10 Ngr., gebunden 15 Ngr.

Bildet Band 36 der „Bibliothek der Deutschen Nationalliteratur des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts", s. unter dem Jahre 1868.

Ueber Theodor Gottlieb von Hippel s. S. 893.

Ueber Georg Gottlieb Heinrich Emil Brenning s. S. 893.

---

## Alexander von Humboldt.

Alexander von Humboldt. Eine wissenschaftliche Biographie im Verein mit R. Avé-Lallemant, J. V. Carus, A. Dove, H. W. Dove, J. W. Ewald, A. H. R. Grisebach, J. Löwenberg, O. Peschel, G. H. Wiedemann, W. Wundt bearbeitet und herausgegeben von Karl Bruhns, Professor und Director der Sternwarte in Leipzig. In drei Bänden. Erster Band. Mit einem Porträt Humboldt's im 27. Lebensjahre. [Signet.] Zweiter Band. Mit einem Porträt Humboldt's im 45. Lebensjahre. [Signet.] Dritter Band. Mit einem Porträt Humboldt's im 81. Lebensjahre. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XX, 480 Seiten, 2 unpaginirte Seiten „Berichtigungen" und Bildniss: „Alexander von Humboldt im 27. Lebensjahre. (1796.)", gest. von Krausse, „Druck und Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig".

II. 4 Seiten Titel, Seite V—VII, 552 Seiten und Bildniss: „Alexander von Humboldt im 45. Lebensjahre. (1814.)", gest. von Krausse, „Druck und Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig".

III. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des dritten Bandes", 314 Seiten, „*Carte des lignes Isothermes par M. A. de Humboldt*" zu Seite 100, von F. A. Brockhaus' Geographisch-artistischer Anstalt in Leipzig und Bildniss: „Alexander von Humboldt im 81. Lebensjahre. (1850.)", gest. von Krausse, „Druck und Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig".

8. Preis: geheftet 10 Thlr., gebunden 12 Thlr. Preis der Porträts apart: auf weiss Papier je 12 Ngr., auf chinesisch Papier je 16 Ngr.

Karl Christian Bruhns, geb. 22. Nov. 1830 zu Plön in Holstein, Dr. phil., wurde 1852 Assistent bei der berliner Sternwarte und folgte 1860 dem Rufe als Professor der Astronomie und Director der Sternwarte zu Leipzig.

Ueber Robert Christian Berthold Avé-Lallemant s. S. 714.

Ueber Julius Victor Carus s. S. 748.

Alfred Wilhelm Dove, geb. in Berlin 4. April 1844, Sohn von Heinrich Wilhelm Dove, Dr. phil., seit 1871 Docent der Geschichte an der Universität Leipzig, seit Michaelis 1874 ausserordentlicher Professor der Geschichte an der Universität Breslau.

Heinrich Wilhelm Dove, geb. in Liegnitz 6. Oct. 1803, Dr. phil., seit 1829 Professor an der Universität zu Berlin, Leiter des von ihm gegründeten Meteorologischen Instituts, Geheimer Regierungsrath und Mitglied der Akademie der Wissenschaften.

Julius Wilhelm Ewald, geb. in Berlin 3. Dec. 1811, Dr. phil., Mitglied der Akademie der Wissenschaften daselbst.

August Heinrich Rudolf Grisebach, geb. 17. April 1814 zu Hannover, Dr. med., seit 1841 Professor der Botanik in Göttingen; erhielt 1860 den Titel Hofrath.

Julius Loewenberg, geb. 1801 in Strzelno, Provinz Posen, Privatgelehrter, früher in Berlin, seit 1870 in Leipzig.

Oskar Peschel, geb. in Dresden 17. März 1826, Dr. jur. et phil., war 1848—54 Mitredacteur der „Allgemeinen Zeitung" in Augsburg, redigirte seit 1855 die Zeitschrift „Das Ausland", und wurde 1871 als Professor der Geographie an die Universität Leipzig berufen; 1873 erhielt er den Titel Geheimer Hofrath.

Gustav Heinrich Wiedemann, geb. in Berlin 2. Oct. 1826, Dr. phil. et med., Professor der Chemie an der Universität Leipzig, grossherzoglich badischer Hofrath.

Wilhelm Max Wundt, geb. 16. Aug. 1832 zu Neckarau in Baden, seit 1864 Professor der Physiologie in Heidelberg.

---

## Immanuel Kant.

Immanuel Kant. Lichtstrahlen aus seinen Werken. Mit einer Biographie und Charakteristik Kant's. Von Julius Frauenstädt. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 210 Seiten. Preis: geheftet 1 Thlr., gebunden 1 Thlr. 10 Ngr.

Ueber Immanuel Kant s. S. 417.

Ueber Christian Martin Julius Frauenstädt s. S. 624.

---

## Kielmansegg.

Familien-Chronik der Herren, Freiherren und Grafen von Kielmansegg. Zusammengestellt von Eduard Georg Ludwig William Howe Grafen von Kielmansegg und Erich Friedrich Christian Ludwig Grafen von Kielmansegg. Leipzig und Wien. In Commission bei F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 430 Seiten, 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler und Berichtigungen" und „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig", 3 Stammtafeln: „Stammtafel I. Die Kielman von Kielmansegg in Württemberg und Oesterreich", „Stammtafel II. Die Freiherren von Kielmansegg in Niederoesterreich und ihre Abstammung", „Stammtafel III. Die Grafen von Kielmansegg" und „Wappen der Grafen von Kielmansegg" (Titelbild), Buntdruck von F. A. Brockhaus' Geographisch-artistischer Anstalt in Leipzig. Preis: geheftet 4 Thlr., gebunden 5 Thlr.

Eduard Georg Ludwig William Howe Graf von Kielmansegg, geb. 15. Febr. 1804, Erbherr auf Blumenau und Cronsbostel in Hannover sowie auf Bramstedt in Holstein, vormaliger hannoverscher Staatsminister.

Erich Friedrich Christian Ludwig Graf von Kielmansegg, geb. 13. Febr. 1847, Ministerialconcipist im Präsidium des österreichischen Ministerraths in Wien.

---

## König Rother.

König Rother. Herausgegeben von Heinrich Rückert. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite I—XCIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 278 Seiten. Preis: geheftet 1 Thlr., gebunden 1 Thlr. 10 Ngr.

Bildet Band 1 der „Deutschen Dichtungen des Mittelalters", s. S. 949.

Ueber den Verfasser des „König Rother" s. S. 950.

Ueber Heinrich Rückert s. S. 950.

---

## Adolf Wilhelm Lauser.

Aus Spaniens Gegenwart. Culturskizzen von Wilhelm Lauser. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt“ und 356 Seiten. Preis: 1 Thlr. 24 Ngr.

Adolf Wilhelm Lauser, geb. 15. Juni 1836 zu Stuttgart, Dr. phil., Mitredacteur der „Presse“ in Wien.

---

## Charles Louis Joseph Noël.

Grammaire syntaxique de langue française à l'usage des écoles supérieures de l'Allemagne rédigée d'après les Dictionnaires de l'académie et de E. Littré, la Grammaire des grammaires par Girault-Duvivier, la Grammaire nationale de Bescherelle, etc. Par Charles Noël, Professeur de langue et de littérature française à l'école polytechnique de Vienne décoré de la grande médaille d'or pour mérites littéraires, etc. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII, 326 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „*Errata*“ und „*Ouvrages de M. le Prof. Ch. Noël*“. Preis: 24 Ngr.

Charles Noël. Grammaire syntaxique de langue française à l'usage des écoles supérieures de l'Allemagne. Clé des thèmes ou partie du maître. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 2 Seiten Titel, 75 Seiten und 1 unpaginirte Seite „*Imprimerie de F. A. Brockhaus à Leipzig*“. Preis: 10 Ngr.

Charles Louis Joseph Noël, geb. 25. Aug. 1825 zu Estavayer-le-lac im Canton Freiburg, Lehrer der französischen Sprache an der technischen Hochschule in Wien.

---

## Quellen zur Geschichte der Feuerwaffen.

Quellen zur Geschichte der Feuerwaffen. Facsimilirte Nachbildungen alter Originalzeichnungen, Miniaturen, Holzschnitte und Kupferstiche, nebst Aufnahmen alter Originalwaffen und Modelle. Herausgegeben vom Germanischen Museum. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872. [Erste bis dritte Lieferung.]

4. 2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite V und VI, Seite 7—106 Text und 151 Tafeln. Preis jeder Lieferung 5 Thlr.

Wird in vier Lieferungen vollständig sein.

Ueber das Germanische Museum s. S. 855.

---

## Reinke de vos.

Reinke de vos. Herausgegeben von Karl Schröder. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XXVII, 332 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Berichtigungen“. Preis: geheftet 1 Thlr., gebunden 1 Thlr. 10 Ngr.

Bildet Band 2 der „Deutschen Dichtungen des Mittelalters“, s. S. 950.

Ueber Karl Gustav Theodor Schröder s. S. 950.

---

## Julius Rodenberg.

Studienreisen in England. Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart. Von Julius Rodenberg. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt“ und 362 Seiten. Preis: geheftet 1 Thlr. 24 Ngr., gebunden 2 Thlr. 4 Ngr.

Ueber Julius Rodenberg s. S. 877.

---

## Walter Rogge.

Oesterreich von Világos bis zur Gegenwart. Von Walter Rogge.

Erster Band. Das Decennium des Absolutismus. [Signet.] Leipzig und Wien: F. A. Brockhaus. 1872.

4 Seiten Titel, Seite V und VI, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt“ und 554 Seiten. Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.

Zweiter Band. Der Kampf um ein Reichsparlament. [Signet.] Leipzig und Wien: F. A. Brockhaus. 1873.

4 Seiten Titel, Seite V und VI, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt“, 389 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“. Preis: 2 Thlr.

Dritter Band. Der Kampf mit dem Föderalismus. [Signet.] Leipzig und Wien: F. A. Brockhaus. 1873.

4 Seiten Titel, Seite V und VI, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt“ und 522 Seiten. Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.

8. Preis des vollständigen Werks: 7 Thlr. 10 Ngr.

Walter Rogge, geb. in Elbing 21. Nov. 1822, 1845—48 Oberlehrer an der dortigen Bürgerschule, dann Mitredacteur des „Pester Lloyd“ in Pesth, später der „Presse“ in Wien.

---

## Ludwig Moritz Peter von Rönne.

Das Verfassungs-Recht des Deutschen Reiches. Historisch-dogmatisch dargestellt von Dr. Ludwig von Rönne, Appellations-Gerichts-Vice-Präsident a. D., Mitglied des Deutschen Reichstages und des Preußischen Hauses der Abgeordneten. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 204 Seiten. Preis: 1 Thlr.

Abwehr gegen die Angriffe des Herrn Professor Thudichum von Ludwig von Rönne. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 2 Seiten Titel, 37 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“. Preis: 6 Ngr.

Ueber Ludwig Moritz Peter von Rönne s. S. 669.

---

## Marie Simon.

Meine Erfahrungen auf dem Gebiete der Freiwilligen Krankenpflege im Deutsch-Französischen Kriege 1870—71. Briefe und Tagebuchblätter von Marie Simon. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 317 Seiten und 8 unpaginirte Seiten „Anhang. Statistische Angaben über die Evacuations- und Erfrischungsstationen Château-Thierry und Lagny-Thorigny. Nach den Zusammenstellungen des Herrn Senators Dürfeld aus Langensalza“. Preis: geheftet 1 Thlr. 15 Ngr., gebunden 1 Thlr. 24 Ngr.

Marie Simon, geb. 26. Aug. 1824 in Doberschau bei Bautzen, Vorsteherin der Heilstätte für deutsche Invaliden in Loschwitz bei Dresden.

---

## Heinrich Stephan.

Das heutige Aegypten. Ein Abriss seiner physischen, politischen, wirthschaftlichen und Cultur-Zustände. Von Heinrich Stephan. Mit einer Karte. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XXIV, 528 Seiten und Karte von „Aegypten“, entworfen und gez. von Lange, lithographirt und gedruckt von F. A. Brockhaus' Geographisch-artistischer Anstalt in Leipzig. Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.

Heinrich Stephan, geb. zu Stolp in Pommern 7. Jan. 1831, Dr. phil., stieg im preussischen Postdienste von 1848—70 zum Generalpostdirector auf und wurde 1870 zum Generalpostdirector, 1875 zugleich zum Generaltelegraphendirector des Deutschen Reichs ernannt. 1872 erfolgte seine Berufung in das preussische Herrenhaus.

---

## Julius Karl Reinhold Sturm.

Spiegel der Zeit in Fabeln. Von Julius Sturm. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 101 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: geheftet 16 Ngr., gebunden 24 Ngr.

Ueber Julius Karl Reinhold Sturm s. S. 569.

---

## Lobegott Friedrich Konstantin von Tischendorf.

Die evangelische Alliance-Deputation an Kaiser Alexander zu Friedrichshafen. Zur Abwehr der groben Entstellungen und Verleumdungen des Herrn von Wurstemberger (zu Bach bei Bern). Von Constantin von Tischendorf, der Theol., der Philos. und der Rechte Dr. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—X und 40 Seiten. Preis: 8 Ngr.

Ueber Lobegott Friedrich Konstantin von Tischendorf s. S. 514.

---

## Leopold Zunz.

Deutsche Briefe. Herausgegeben von Dr. Zunz. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1872.

8. 4 Seiten Titel, 57 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 10 Ngr.

Leopold Zunz, geb. in Detmold 10. Aug. 1794, seit 1815 in Berlin lebend, 1820—22 als Prediger an der Synagoge, 1825—29 als Director der jüdischen Gemeindeschule, 1839—50 als Director des Lehrerseminars.